

Gemeinsame Anfrage der CSU Strullendorf und der Neuen Liste Strullendorf

CSU Strullendorf – Neue Liste Strullendorf

Gemeinde Strullendorf
Herrn Ersten Bürgermeister Wolfgang Desel
Herrn Leiter der Musikschule Michael Saffer
Forchheimer Straße 32
96129 Strullendorf

Strullendorf, 03.12.2020

Anfrage Musikschule – Vorbereitung der Sitzung vom 14.12.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Desel, sehr geehrter Herr Saffer,

die Musikschule Strullendorf ist eine sehr angesehene Einrichtung der musisch-kulturellen Bildung, sie bildet Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen instrumental aus und leistet so einen wichtigen Beitrag der Jugend- und Bildungsarbeit in der Gemeinde. Unser Ziel ist es deshalb, die Musikschule weiterhin als Kernstück unserer öffentlichen Jugend- und Kulturförderung in der Gemeinde und als weit über die Gemeindegrenzen anerkannte Institution der musischen Bildung zu erhalten.

Gerade weil uns der Erhalt dieser Institution und ein niedrigschwelliger Zugang zu musischer Erziehung wichtig ist, sehen wir die Notwendigkeit, die Musikschule finanziell und organisatorisch zu konsolidieren. Das jährliche Defizit nähert sich einem Betrag von 300.000 Euro p.a., die Musikschule ist nicht budgetiert, wie dies bei gleichartigen Kunst- und Kultureinrichtungen durchaus üblich ist. Der Personalstamm ist in den letzten Jahren enorm gestiegen, die Einnahmensituation hingegen wurde kaum verbessert. Vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage der Gemeinde und der zu vermutenden Einbrüche der Steuereinnahmen halten wir es für unabdingbar, einzelne Veränderungen zur Kosteneinsparung durchzuführen. Sowohl der Kommunale Prüfungsverband als auch die Rechtsaufsichtsbehörde mahnen die durch die hohen Kosten der Musikschule geprägten freiwilligen Leistungen der Gemeinde immer wieder an.

I. Im Rahmen der Diskussion über dieses Thema in der Gemeinderatsitzung am 14.12.2020 erbitten wir folgende Informationen:

1. Eine Übersicht über alle derzeit an der Musikschule tätigen Lehrkräfte inkl. Umfang des Lehrdeputats und der vertragsmäßig vereinbarten Stundenanzahl sowie des Einsatzgebiets (Instrument o. ä.), Beginn des Anstellungsverhältnisses und Art der Beschäftigung (Honorarkraft oder Tarif).
2. Eine Übersicht über die Verteilung der Verwaltungsaufgaben der Musikschule (Wie viele Stunden Verwaltungstätigkeit übernehmen Leitung und stellv. Leitung der Musikschule? Welche tatsächlichen Aufgaben übernehmen Leitung und stellv. Leitung? Welche Aufgaben entfallen auf das sonstige Verwaltungspersonal?)
3. Eine Auflistung externer Künstlerinnen und Künstler, die für Wettbewerbe der Musikschule gebucht und bezahlt wurden (inkl. der jeweiligen Honorare).

II. Zudem erbitten wir Antworten auf folgende Fragen:

1. Wurden in der Verwaltung bereits Ideen diskutiert, wie die Kosten gesenkt werden können? Insbesondere im Hinblick auf folgende Möglichkeiten:
 - a) Stärkere Zuschussung durch den Landkreis
 - b) Fördermittel durch andere staatliche Stellen
 - c) Zweckverband mit der Kreismusikschule
 - d) Streichung der Beiträge für die Kreismusikschule aus der Kreisumlage

- e) Budgetierung
 - f) Reduzierung des Personalstamms
 - g) Außertarifliche Bezahlung bzw. nicht sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsmöglichkeiten (z. B. Honorarkräfte – gerade bei geringem Lehrdeputat)
2. Wer entscheidet über die Einstellung von neuem Personal?
 3. Nach welchen Kriterien wurden neue Lehrerinnen und Lehrer in den letzten fünf Jahren eingestellt? Wer hat über diese Einstellungen entschieden?
 4. Unter welcher Rechtsform firmiert die Musikschule Strullendorf?

Bereits im Voraus bedanken wir uns für die Beantwortung dieser Fragen und freuen uns auf eine konstruktive Diskussion in der Sitzung am 14.12.2020.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Spörlein

Robert Essel